

Schulsozialarbeit an der Gemeinschaftsschule Jettingen

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Leserinnen und Leser,

seit September 2012 bin ich, Katharina Fuchs, als Schulsozialarbeiterin an der Gemeinschaftsschule/ Werkrealschule Jettingen tätig. Ich möchte diese Seite nutzen, Ihnen und Euch meine Arbeit an der GMS genauer vorzustellen.

Zunächst ein paar allgemeine Informationen zur Schulsozialarbeit:

Schulsozialarbeit ist ein Angebot der Jugendhilfe an verschiedenen Schularten, in Form einer verbindlich vereinbarten, dauerhaften und gleichberechtigten Kooperation. Dadurch stellt die



Schulsozialarbeit für mich eine entscheidende Schnittstelle zwischen Jugendhilfe und Schule dar und leistet einen wesentlichen Beitrag zu einer schülerfreundlichen Umwelt. In der Schulsozialarbeit wird bewusst niedrigschwellig und aufsuchend gearbeitet, wodurch eine gute Begleitung der Schülerinnen und Schüler in ihrem Prozess des Erwachsenwerdens, ihrer schulischen Ausbildung sowie ihrer sozialen Integration möglich ist.

Was sind meine Arbeitsfelder?

Psychosoziale Beratung von Schülern, Eltern und Lehrkräften

Ziel meiner Beratung ist die Förderung der sozialen sowie persönlichen Entwicklung und Lebensbewältigung der Schülerinnen und Schüler. Es gibt immer wieder Problemlagen und Belastungen, bei welchen die Schulsozialarbeit unterstützen kann. Innerhalb der Beratungsarbeit freue ich mich über die Offenheit und Kooperation von allen Beteiligten.

Prävention und Intervention

Die Präventionsarbeit erstreckt sich auf verschiedene Teilgebiete, u.a. Projekte und Maßnahmen im Bereich der Sucht- und Gewaltprävention. Interventionen sind z.B. bei Konflikten, Mobbing oder in Krisensituationen gefordert.

Gruppenarbeit, Gruppenbegleitungen und Projekte

Wesentliche Bestandteile meiner gruppenbezogenen Tätigkeiten werden die Realisierung von Projekten in Klassen, das Sozialkompetenztraining in Klasse 5, die Kreativwerkstatt, die Patenschaften und die Schülerbuddys sein.

Individuelle Einzelfallhilfe und Begleitung

Bei Bedarf begleite ich Familien, Schülerinnen und Schüler auch über einen längeren Zeitraum hinweg, um sie auf ihrem Weg zu unterstützen.



Netzwerk- und Gemeinwesenarbeit

Die Vernetzung mit anderen Schulen, Vereinen, Beratungsstellen und Institutionen ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil der Schulsozialarbeit.

Ein paar Beispiele, wann Sie sich als Eltern /Erziehungsberechtigte an mich wenden können:

- Das Verhalten ihres Kindes verändert sich
- Sie haben das Gefühl, Ihr Kind entzieht sich immer mehr
- Ihr Kind leidet unter Ängsten (Schulangst, Prüfungsangst)
- Ihr Kind verweigert den Schulbesuch
- Sie bemerken, Konzentrationschwierigkeiten bei Ihrem Kind
- Sie befürchten, dass Ihr Kind Drogen nimmt

Und wann könnt ihr Schülerinnen und Schüler euch an mich wenden?

- Bei Streit mit euren Eltern oder innerhalb der Familie
- Wenn ihr in eurer Klasse geärgert /gemobbt werdet
- Bei Problemen /Ärger mit eurer Freundin oder eurem Freund
- Wenn ihr belästigt oder bedroht werdet
- Falls ihr Fragen zum Thema Drogen, Konflikten, Gewalt oder Sexualität habt
- Wenn ihr den Kontakt zu anderen Jugendhilfestellen sucht

Als Schulsozialarbeiterin unterliege ich der Schweigepflicht. Falls Dritte für die Lösung eines Problems hilfreich sein könnten, werde ich nur mit Einverständnis des/der zu Beratenden Informationen weitergeben.

Um einen Beratungstermin zu vereinbaren, können Sie und ihr mich auf folgenden Wegen erreichen:

In der GMS: Persönlich in meinem Büro am Eingang der Schule (gegenüber des Schülercafés), über den Briefkasten an meinem Büro, meinem Fach im Lehrerzimmer oder im Schülercafé (Montag-Donnerstag 12.45 – 13.45 Uhr)

Telefonisch: 0151 57596515

Email: schulsozialfuchs@gms-jettingen.de

Sprechzeiten in meinem Büro (ohne Termin möglich):

Montag - Donnerstag: 8.30 – 12.00 Uhr

Montag: 14.00 – 16.00 Uhr

Sie wünschen sich/ du wünschst dir einen Termin außerhalb der Sprechzeiten?

Das ist kein Problem- vereinbaren Sie/ vereinbare einfach einen Termin mit mir (persönlich/telefonisch/per Email)



Ich freue mich, Sie, Dich und Euch persönlich kennen zu lernen und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit!

Herzliche Grüße, **Katharina Fuchs**

Gesetzliche Grundlage

Als eine Leistung der Jugendhilfe basiert Schulsozialarbeit auf den §§ 11, 13 Abs. 1 sowie 81 Abs. 1 SGB VIII in Verbindung mit §1 Abs. 3